

DSV-Schüler-Cup Biathlon

Reglement 2010/2011

1. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettbewerbe des Deutschen Schüler-Cup Biathlon werden für die Vergabe des Titels "**Deutscher Schülermeister**" herangezogen.

Es sind einheitliche Wettkämpfe der Disziplinen/Klassen:

Biathlon

Schüler 13 (S 13) männlich/weiblich	Jahrgang 1998
Schüler 14 (S 14) männlich/weiblich	Jahrgang 1997
Schüler 15 (S 15) männlich/weiblich	Jahrgang 1996

Die Wettbewerbe werden nach diesem Reglement, den Ergänzungen der DWO-Biathlon sowie der Biathlonsportordnung des DSV durchgeführt. Verantwortlich für die Veranstaltungsserie ist der Wettkampfbeauftragte DSC

Thomas Hacker

2. TERMINE UND ORTE

1. DSC: 14.01.-16.01.11	Luisenthal, TSV
	Einzel / Sprint

2. DSC: 04.02. – 06.02.11	Buntenbock, NSV
	Sprint / Verfolgung

3. DSC: 17.02. – 20.02.11	Oberwiesenthal, SVSa
Staffel: DM	
(Kleines Finale)	Einzel/Vielseitigkeitswettkampf/Staffel
	Staffel: Deutsche Meisterschaft
	Staffel: S 12 m/w – S 15 m/w:

DSV- Schülercup-Finale (nur Teilnahme S 14/15 m/w)

4. DSC: 18.03. – 20.03.11	Ruhpolding/BSV
Einzel: DM	
	Sprint/Massenstart (wie Verfolger)

3. DISZIPLINEN - STRECKENLÄNGEN

Einzelwettkampf:

S 13 weiblich	4 km L-L
S 13 männlich	4 km L-L
S 14 weiblich	6 km L-S-L
S 14 männlich	6 km L-S-L
S 15 weiblich	8 km L-S-L-S
S 15 männlich	8 km L-S-L-S

Sprintwettkampf:

S 13 weiblich	3 km L-L
S 13 männlich	3 km L-L
S 14 weiblich	4 km L-S
S 14 männlich	4 km L-S
S 15 weiblich	6 km L-S
S 15 männlich	6 km L-S

Staffelwettkampf:

S 12 und S 13 männlich/weiblich	3 x 3 km L-L
S 14 und S 15 männlich/weiblich	3 x 4 km L-S

Verfolgungswettkampf:

S 13 weiblich	4 km	L-L
S 13 männlich	4 km	L-L
S 14 weiblich	6 km	L-L-S
S 14 männlich	6 km	L-L-S

S 15 weiblich	8 km	L-L-S-S
S 15 männlich	8 km	L-L-S-S

Vielseitigkeitswettkampf:

Zur Überprüfung bestimmter Technikelemente wird beim 3. DSC in Oberwiesenthal ein Vielseitigkeitswettkampf durchgeführt, der anstelle des Sprintwettbewerbes tritt, und ebenso gewertet wird. Alle Details dieses VSA-Wettkampfes sind als Anlage aufgeführt.

Startintervall: 30 Sek.

Nichteinhaltung der Technik im jeweiligen Bereich: 10 Sek.

Gesamtzeit setzt sich aus Laufzeit plus Strafzeit zusammen.

Jeder Technikabschnitt ist mit 2 Kampfrichtern zu besetzen, die die Bewertung vornehmen.

Alle Wettbewerbe der S 13, S 14, S 15 (m/w) sowie alle Staffelwettkämpfe, an denen auch S 12 m/w teilnehmen können, werden in „Freier Technik“ gelaufen. Generell wird mit einem Startintervall von 30 Sek. gestartet.

Modalitäten:

Strafrunde: 100 m

Schießeinlagen: L = liegend S = stehend

Zeitzuschlag: S 13 = 30 Sekunden
S 14/15 = 45 Sekunden

Strafzeit: Das Tragen des Luftgewehrs während des Wettkampfes von der Auflage zum Ständer und zurück ist nur mit nach oben zeigendem Lauf gestattet.

Bei Fehlverhalten: 1:00 Minute Strafzeit

Fehlverhalten gem. Art. 5.3 IBU: 0:30 Minute Strafzeit

Fehlverhalten gem. Art. 5.4 IBU:

1:00 Minute Strafzeit

Trikot Spitzenreiter:

Die Führenden in der aktuellen Punktwertung tragen Spitzenreiter-Trikots:

S 13 m/w

pink

S 14 m/w

grün

S 15 m/w

gelb

Die Startliste muss die Startnummer und die Farbe des/der jeweils Führenden in der Klasse enthalten.

Dopingkontrollen:

Die AK S 15 m/w hat sich auf unangemeldete Dopingkontrollen einzustellen.

Dazu ist es erforderlich:

1. Dass die Trainer der Landesverbände eine Liste ihrer teilnehmenden Athleten mit den Unterschriften der jeweiligen Eltern (Kenntnisnahme/Einverständnis zu Dopingkontrollen durch die entsprechenden Anti-Doping-Kontrollbehörden) zu den Wettkämpfen mitführen.
2. Die Athleten –im Falle einer Medikamenteneinnahme- ein Attest ihres behandelnden Arztes mitführen, aus dem hervorgeht, welche Medikamente eingenommen werden.
3. Unter www.nada-bonn.de kann die Liste der erlaubten Medikamente herunter geladen werden. Insbesondere ist bei der Verordnung von Asthmamedikamenten sowie orthopädischen Behandlungen mit lokalen Injektionen abzuklären, ob die eingesetzten Präparate erlaubt sind. Sollte diese Information über die Liste der erlaubten Medikamente (s. o.) nicht einwandfrei zu klären sein, kann über eine Email-Anfrage unter anfrage@nada-bonn.de oder die telefonische NADA-Medikamenten-Hotline unter der Nummer 0228/812920

nachgefragt werden, ob das zu verabreichende Medikament zulässig ist.

4. Dass die Ausweise der Athleten für die persönliche Identifizierung im Rahmen der Dopingkontrolle mitgeführt werden.
5. Dass der jeweilige Veranstalter die räumlichen Voraussetzungen für eine mögliche Dopingkontrolle vorhält.
6. Im Anhang ist das Formular über die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Dopingkontrolle zu verwenden.

4. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Am Deutschen Schüler-Cup Biathlon sind die Nachwuchsaktiven aller Landesskiverbände des Deutschen Skiverbandes in den Schülerklassen

S 13, S 14, S 15 (m/w)

S 12 m/w nur Staffelentscheidungen

startberechtigt.

Hinweis zum Start von Ausländern:

Ausländische Staatsbürger, welche Mitglied eines deutschen Skivereins sind, sind startberechtigt außerhalb der DSC-Wertung.

Die Teilnahme von Angehörigen eines ausländischen Skiverbandes im Rahmen des "kleinen Grenzverkehrs" (z.B. Tschechische Republik / Bayerwald) ist ebenfalls gestattet, aber auch außerhalb der DSC-Wertung.

Die Meldungen können nur über die Landesverbände erfolgen.

Die Meldungen müssen mit Computer oder Schreibmaschine geschrieben werden.

Jeweils letzter Meldetermin ist

spätestens Mittwoch, 12.00 Uhr

vor dem jeweiligen Veranstaltungs-Wochenende.

Bei der Meldung der Mannschaften ist von den Landesverbänden ein verantwortlicher Mannschaftsleiter zu benennen, der den

Landesverband bei Mannschaftsführerbesprechungen und anderen Besprechungen zu vertreten hat.

5. ORGANISATION

Verantwortlich für die Durchführung des Deutschen Schüler-Cups Biathlon ist der jeweilige

Landesverbands-Jugendsportwart Biathlon.

Jeder Verein organisiert den ihm zugeteilten Wettkampf in eigener Verantwortung.

Der Wettkampfleiter ist durch den ausrichtenden Landesverband oder Verein zu stellen.

Der WETTKAMPFBEAUFTRAGTE des Deutschen Skiverbandes ist

Thomas Hacker

5.1. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen müssen bis **spätestens 4 Wochen** vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin bei den Landesskiverbänden eingehen (per Post oder per e-mail). Hierbei ist das offizielle Meldeformular zu verwenden.

Bitte unbedingt den Verteilerschlüssel (siehe Ziffer 5.3.) einhalten.

Schreibweise: DSV-Schülercup Biathlon

5.2. Start-/Ergebnislisten

Die DSV- Computer- Software, WIN Laufen 6.X ist zu verwenden.

Die Startlisten sind zu erstellen und möglichst schnell nach der Auslosung an die jeweiligen Mannschaftsführer zu verteilen.

Die Start- und Ergebnislisten müssen alle technischen Daten enthalten. Es müssen die Geburtsjahrgänge angegeben werden.
Gruppenlisten sind für alle Wettkämpfe einzusetzen.

Proteste/Beschlüsse, die eine Korrektur der Ergebnisse beinhalten, müssen mit den Ergebnislisten versandt werden.

Komplette Ergebnislisten sind sofort, jedoch spätestens innerhalb einer Woche nach Beendigung der Veranstaltung, zu versenden, oder ins Internet zu stellen (lt. Verteilerschlüssel Ziffer 5.7.).

Bitte beachten:

1. Die Veranstalter sind verantwortlich dafür, dass die Diskette mit den aktuellen Meldungen und Punktelisten an den nächsten Veranstalter weiter gegeben wird (Trainer, beauftragte Personen)!
2. Die Leadertrikots sind durch die jeweils Führenden, bei Verhinderung durch die jeweiligen Trainer, mitzubringen.

5.3. Verteilerschlüssel

(Ausschreibungen, Startlisten und Ergebnislisten)

Diese sind per Post oder per e-mail an die Internetadressen der jeweiligen Landesverbände zu versenden:

Bayerischer Skiverband (BSV)
Landesskiverband Sachsen (LSS)
Thüringer Skiverband (TSV)
Skiverband Baden-Württemberg (SBW)
Hessischer Skiverband (HSV)
Niedersächsischer Skiverband (NSV)
Westdeutscher Skiverband (WSV)
Skiverband Sachsen-Anhalt
Saarländischer Biathlonverband (SBSB)
Skiverband Brandenburg (SVB)

Weiter ist den Landesverbänden mitzuteilen, ab wann die Ausschreibungen, Start- sowie Ergebnislisten im Internet abgerufen werden können.

Ausschreibungs-/Ergebnisunterlagen erhalten auch:

DSV-Geschäftsstelle
DSV-Biathlonsportwart
Wettkampfbeauftragter Biathlon DSC/DP
Biathlon-Talentsucher
DSV-Kampfrichterreferentin Biathlon

(Anschriften/Email-Verzeichnis siehe Anhang)

6. STARTGELD

Das Startgeld beim DSC beträgt einheitlich pro Teilnehmer und Disziplin:
€ 6,--

Das Startgeld wird nur von Sportlern erhoben, die unmittelbar für den folgenden Wettkampf ausgelost wurden.

7. ALLGEMEINE DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

7.1. Wettkampf-Anlagen

Die Wettkampf-Anlagen (Streckenprofile, Schießanlagen) müssen den Vorgaben entsprechen.

Jeder Veranstalter wird gebeten, ausreichend Pressluft zur Verfügung zu stellen.

Der DSV-Wettkampfbeauftragte erstellt einen Wettkampfbericht in 3-facher Ausfertigung für:

1 x Veranstalter
1 x DSV - Wettkampfbeauftragter
1 x DSV-Geschäftsstelle

In der Wettkampfsaison 2010/2011 ist es den ausrichtenden Vereinen gestattet, eigene Startnummernsätze mit regionalen Sponsoren zu verwenden.

7.2. Ausweichorte

Veranstalter an schneeunsicheren Austragungsorten müssen sich rechtzeitig um einen schneesicheren Ausweichort bemühen und mit dem dortigen Verein verbindliche Absprachen treffen.

Es wird außerdem empfohlen, durch rechtzeitige Anlage von Schnee-Depots etc. die termingerechte Durchführung sicherzustellen. Wenn der Wettbewerb witterungsbedingt gefährdet ist, sollen die DSV-Geschäftsstelle und der DSV-Wettkampfbeauftragte so früh wie möglich informiert werden.

7.3. Absagen

müssen spätestens bis *Mittwoch 12.00 Uhr*

vor dem jeweiligen Veranstaltungs-Wochenende erfolgen.

7.4. Änderungen

Wenn im Einzelnen hinsichtlich der Durchführung von Wettbewerben Absprachen mit dem DSV-Wettkampfbeauftragten getroffen wurden, so sind diese unbedingt einzuhalten. Änderungen sind nur nach erneuter Absprache möglich.

Verlegungen, Programmänderungen, Absagen sind umgehend an den DSV-Wettkampfbeauftragten und an die DSV-Geschäftsstelle zu melden.

7.5. Mannschaftsführersitzungen/ Auslosungen

Der Wettkampfleiter sorgt für eine präzise Vorbereitung der Mannschaftsführersitzungen.

Die Auslosungen für die einzelnen Wettbewerbe finden am Abend vor dem ersten Wettkampf statt.

Die Mannschaftsführersitzungen sollen um 17:00 Uhr stattfinden.

7.6. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen **würdigen Rahmen** haben.

Beim Staffelfinale in Oberwiesenthal findet die Ehrung der

Deutschen Schülermeister im Staffellauf (S14/15 m/w) statt.

Beim DSC-Schülercup-Finale in Ruhpolding findet die

Ehrung der Deutschen Schülermeister (S 15 m/w)

in der Einzelwertung statt.

Beim Finale ist die Durchführung eines **Gemeinschaftsabends** wünschenswert.

7.7. Unterkunft und Verpflegung

Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung werden von den teilnehmenden Mannschaften selbst getragen.

Die durchführenden Vereine werden gebeten, preisgünstige Unterkünfte mit Verpflegung für die teilnehmenden Mannschaften anzubieten.

Richtwert:	Übernachtung/Frühstück	€ 20,--
	Vollpension	€ 35,--

Ausreichende und geeignete Ski-Präparierungsräume in den Quartieren sind erforderlich.

Nach Möglichkeit sollen die einzelnen Mannschaften gemeinsam untergebracht werden.

7.8. Wettlauf- und Rechenbüro

Der Veranstalter sorgt für ein gut funktionierendes Wettlauf- und Rechenbüro sowie für einen geschlossenen Sitzungsraum.

8. VERANSTALTERZUSCHÜSSE

Vereine, die einen DSC-Wettbewerb und das RWS-Finale ausrichten, erhalten Zuschüsse vom Deutschen Skiverband.

Die durchführenden Vereine werden gebeten, ihre **Bankverbindung** der DSV-Buchhaltung, Frau Birgitta Günther, bekannt zu geben.

Telefon: 089 / 857 90 255 - Telefax: 089 / 857 90 315

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist die ordnungsgemäße Abwicklung der Veranstaltung und der Eingang der offiziellen Ergebnislisten.

9. ÜBERWACHUNG DER WETTKÄMPFE

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung u. Fahrtkosten der eingeteilten Kampfrichter aus den auswärtigen Landesskiverbänden sind durch den Veranstalter zu übernehmen.

10. WERTUNG

10.1. Titelvergabe Deutscher Schülermeister

Es zählen 2 Einzelwettkämpfe, 3 Sprintwettkämpfe, 1 Verfolgungswettkampf, 1 Massenstartwettkampf sowie 1 Vielseitigkeitswettkampf für die Wertung.

Mädchen müssen auch bei weniger als 5 Teilnehmerinnen in einer eigenen Klasse gewertet werden.

Beim Staffel-Schülercup-Finale (Oberwiesenthal) erhält die Siegerstaffel S 14/15 m/w den Titel „**Deutscher Schülermeister**“

S 13 m/w = 6 Wettkämpfe, davon 2 Streichresultate

S 14/15 m/w = 8 Wettkämpfe, davon 2 Streichresultate

Für die Punktwertung gilt: Generell werden 30 Punkte vergeben.
(30, 26, 24, 22, 21, 20, 19)

Für die zweite und vierte Veranstaltung im Schüler-Cup-Wettbewerb Sprint/Verfolgung werden folgende Punkte vergeben:

30 Punkte Sprint

30 Punkte für Verfolgung (reine Nettozeit)

Derjenige Biathlet bzw. diejenige Biathletin der Altersklasse S 15m/w mit den meisten Punkten aus der DSC-Wertung erhält den Titel :

" Deutsche/r Schülermeister/In im Biathlon 2011"

Die Sieger der AK 14/15 m/w im Staffellauf erhalten den Titel:

„Deutsche/r Schülermeister/In im Biathlon-Staffellauf 2011“

Darüber hinaus werden die Nachwuchspreise:

"Bester Schütze/Schützin"

in der Gesamtklasse:

S 13 / S 14 / S 15 m/w
vergeben.

Wertung:

Wer am wenigsten Fehler geschossen hat.
Bei Gleichstand entscheidet die höhere Null-Fehler-Serie.
Es kommen alle Wettkämpfe in die Wertung.

11.0. Medaillen/Pokale

Bei allen DSC Wettkämpfen erhalten die Plätze 1-3 Medaillen durch den DSV, sowie die Plätze 1-6 Urkunden durch den DSV.
Die ersten drei der Deutschen Schülermeisterschaft erhalten zusätzlich Meisterschaftsmedaillen und Urkunden von Platz 1 – 6.

A N S C H R I F T E N

DEUTSCHER SCHÜLER CUP BIATHLON

Luisenthal, TSV:

Roland Reinhardt
Turmgrund 10, 99885 Luisenthal
Email: Luisenthaler-Wintersport@web.de

Buntenbock, NSV:

Frank Spengler,
Am Ehrenhain 17, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Email: Spengler.Frank@web.de

OberwiesenthalSVSa:

Ausrichterteam Westerzgebirge
Dr.-Jäger-Str. 2, 09484 Oberwiesenthal
Email: Joerg.Weigel@eu.takata.com

Ruhpolding/BSV

SC Ruhpolding, OK Biathlon, E. Schweiger
BLZ 83324 Ruhpolding
Email: info@chiemgau-arena.de

2. Deutscher Skiverband

DSV-Geschäftsstelle

Postanschrift

Abt. Leistungssport
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Postfach 1761, 82145 Planegg

Telefon

089 / 857 90 244 Björn Weisheit
089 / 857 90 251 Gabi Kniesz
089 / 857 90 265 Daniela Maier
089 / 857 90 263

Fax

e-Mail:

Bjoern.Weisheit@Deutscherskiverband.de
Gabi.Kniesz@Deutscherskiverband.de
Daniela.maier@Deutscherskiverband.de

Wettkampfbeauftragter Biathlon/ DP-Verantwortlicher

Harald Böse
Breitscheidstraße 29
98559 Oberhof
Tel.: 036842/52747
Mail: Harald.Boese@superkabel.de
mobil: 0172/3777991

Wettkampfbeauftragter /Biathlon DSC-Verantwortlicher

Thomas Hacker
Frühling 28, 83301 Traunreut
Tel.: 08669/37747
Fax: 08669/850849
mobil: 0160/2520075
ThomasHacker@t-online.de

Sportwart Biathlon

Martin Löchle, Vogelwiesweg 7
87642 Halblech
Tel.-mobil: 0151/150 530 44
Mail: martin-loechle@t-online.de

Kampfrichter Fachreferentin Biathlon

Brigitte Bentele
Lange Gasse 9 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/71 06 59 + Fax: 71 79 48 privat
mobil: 0163/5401554
Mail: Brigitte.bentele@t-online.de

Deutscher Schülercup 2010 Oberwiesenthal

VSA- Wettkampf (S13 - S15)

Strecke	Schließen	Elemente
1. Runde: 1,45 km (rot)	liegend (S13-15)	1: 8- fahren (Durchmesser: 5,0m) 2: Slalom (10 Tore) 3: Buckelpiste (4 breite Wellen) 4: Zweitakter re./li. (je ca. 100m) 5: Labyrinth (4-U von je 4,0m Länge) 6: Armarbeit (ca. 100m) 7: Beinarbeit (ca. 100m) 8: Eintakter (ca. 100m) 9: Einbeingleiten re./li. (je ca. 10m) 3: Buckelpiste (4 breite Wellen) 4: Zweitakter re./li. (je ca. 100m) 5: Labyrinth (4-U von je 4,0m Länge)
2. Runde: 2,05 km (blau)	liegend (S13) stehend (S14/15)	

Gesamt: 3,50 km

